Bronzeplastik „Erwachende Kraft“ am Bahnhof Hilden

Schlagwörter: Plastik (visuelles Werk), Bronzeguss, Bahnhofsvorplatz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Hilden
Kreis(e): Mettmann
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die dreifach gegliederte, abstrakte Bronzeplastik "Erwachende Kraft" vor dem Bahnhof Hilden (2024).
Fotograf/Urheber: Rainer Hotz



Nach der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Hilden haben zwei Bronzeplastiken moderner Künstler dort ihren Platz gefunden: Auf der Nordseite steht die Plastik „Erwachende Kraft“ von Hans Peter Feddersen und auf der Südseite die Plastik „Lebensgröße II“ von Heinz Breloh.

„Erwachende Kraft“ / „Wachsende Kraft“
Die abstrakte Bronzeplastik von 1963 stammt aus der späteren Schaffensphase Hans Peter Feddersens. Ursprünglich stand sie auf dem Gelände des neuen Schulzentrums am Holterhöfchen.
Die Plastik zeigt eine sich entfaltende, organische Form. Aus einem stammähnlichen Gebilde wachsen drei schlanke gebogene Stiele empor, an deren Ende sich verschieden geformte Elemente befinden. Diese Kopfstücke sind einwärts gebogen und erwecken den Eindruck, als wären sie im Begriff sich vollständig aufzurichten, wie beim Wachstum einer Blüte. Gleichzeitig sind sie in verschiedenen Winkeln einander zugeneigt, als würden sie kommunizieren und so die Einheit, der sie entwachsen sind, in neuer Form wiederherstellen.
Der weiche Schwung der Plastik kontrastiert mit ihrer massiven Formgebung. Statt sanftem Pflanzenwachstum kann man hier genauso gereckte Fäuste und gespannte Bizepse sehen, die allerdings nicht aggressiv wirken. Die Schule war ein naheliegender Standort für diese Allegorie der körperlichen und geistigen Entfaltung. Heute steht sie auf dem begrünten Bahnhofsvorplatz, nördlich der Skulptur „Lebensgröße II“ von Heinz Breloh.

Bahnhofsvorplatz
Das Zentrum des Bahnhofsvorplatzes in Hilden vor dem denkmalgeschützten Empfangsgebäude bildet eine elliptische Grünfläche, die mit hohen Platanen, Kastanien und Linden bestanden ist. Nach der optischen Verjüngung des alten Bahnhofsgebäudes bis 2009 erfolgte ein im Jahr 2010 abgeschlossener Umbau des Vorplatzes. Von den dafür anfallenden Gesamtkosten von 500.000 Euro konnten 120.000 Euro aus dem Konjunkturparket II der Bundesregierung finanziert werden. Um beide Plastiken herum schlängelt sich ein „Kulturpfad“ - acht Texttafeln erinnern an „Meilensteine“ der Hildener Stadtgeschichte, wie etwa den 1874 erfolgten Gleisanschluss der Stadt.

(Barbara A. Lenartowicz-Senguel und Rainer Hotz, im Auftrag des Kulturamts der Stadt Hilden, 2024)

Internet

geoportal.hilden.de: Hans Peter Feddersen, Wachsende Kraft (Bronze, 1963) (pdf-Datei, 117 kB, abgerufen 05.08.2024)
de.wikipedia.org: Hans Peter Feddersen, Bildhauer (abgerufen 30.07.2024)
de.wikipedia.org: Der Baukreis (abgerufen 30.07.2024)

Literatur

Ruland, Wolfgang (2006): Hilden. S. 36, Hilden.

Bronzeplastik „Erwachende Kraft“ am Bahnhof Hilden

Schlagwörter: Plastik (visuelles Werk), Bronzeguss, Bahnhofsvorplatz
Straße / Hausnummer: Bahnhofsallee / Bahnhofsvorplatz
Ort: 40721 Hilden
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1963
Koordinate WGS84: 51° 10 3,7 N: 6° 55 21,32 O / 51,16769°N: 6,92259°O
Koordinate UTM: 32.354.761,78 m: 5.670.524,84 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.564.572,64 m: 5.670.707,26 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell, Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Barbara A. Lenartowicz-Senguel und Rainer Hotz, „Bronzeplastik „Erwachende Kraft“ am Bahnhof Hilden“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-354208 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**